



Gemeinde trommler

Höfleiner Gemeindezeitung

Ausgabe 31 / Oktober 2008



Ferienspiel begeisterte Kinder



1. Höfleiner Ferienspiel

Das erste Höfleiner Ferienspiel mit seinen vielen Stationen und Schwerpunkten von Anfang Juli bis Ende August begeisterte alle Höfleiner Kinder und war somit einer voller Erfolg für die Veranstalter des Dorferneuerungsvereines Höflein.

Ein herzliches Dankeschön an die Verantwortlichen und auch an alle Vereine, Privatpersonen und Institutionen, die diese Aktion unterstützt und die Kinder so liebevoll betreut und versorgt haben.

Im Blattinneren lesen und sehen Sie mehr davon.



Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner,
liebe Kinder und liebe Jugend !

Eine Wahl ist geschlagen, die Vorzeichen für die beiden großen Parteien standen sehr schlecht, es wurde in fast zwei Jahren nur gestritten und nicht gearbeitet. Die Wähler gaben darauf ihre Antwort. Somit glaube ich, ein berechtigter Denkmäler.

Aber was folgt nun? Es wird ganz wichtig sein, schnell eine Regierung zu bilden, die arbeitet und somit die Dinge erledigt, die eigentlich auf die lange Bank geschoben wurden, aber dabei an Problematik und Bedeutung nichts verloren haben (Krankenkassendefizit, Steuerentlastung für Familien, Pflegemodelle in der Altenbetreuung, Stärkung des Wirtschaftsstandortes Österreich, usw.). Diese und viele andere finanzielle Probleme, inklusive aller versprochenen Zuwendungen aus Vorwahlen, sollten jedoch von denen, die sie abgegeben haben, bei einer entsprechenden Regierungsbeteiligung auch gelöst bzw. eingehalten werden. Aber warten wir ab!

Ein wenig Beunruhigung

und Nachdenklichkeit lösten für mich im Zusammenhang mit diesem Wahlergebnis die Schmierereien und Zeichen im Bereich des Überganges Dorfstraße – Römerstraße aus. Ich hoffe, hier handelt es sich nur um einen Lausbubenstreich. Ich ersuche in diesem Zusammenhang alle Zeitzeugen, welche die Taten und Auswirkungen dieses Zeitabschnittes (1938 bis 1945) mit erlebt haben, die Erinnerungen und Eindrücke aus dieser Zeit, ihren Kindern und Enkelkindern mit mahnenden Worten zu übermitteln.

Ich hoffe auf Ihr Verständnis und danke für Ihre Mithilfe, die hier, so meine ich, sehr notwendig ist, um eine geistige Entwicklung in die falsche Richtung rechtzeitig zu unterbinden.

Doch nun zu uns nach Höflein. Wir haben eine sehr arbeits- und veranstaltungsreiche Zeit hinter uns. Arbeitsreich deswegen, weil ein sehr umfangreiches und auch von der Intensität ein sehr aufwendiges Straßenprojekt über die Sommermonate mit einigen wetterbedingten Verzögerungen nun fast fertig ist.

Die Firma HABAU hat hier hervorragende Arbeit geleistet. Auch unsere beiden Gemeindearbeiter und Helmut Weidlich als zuständiger geschäftsführender Gemeinderat konnten unter der Leitung von Planungsbüro Dipl.-Ing. Franz Paikl zur perfekten Ausführung und Gestaltung ihren Betrag leisten. An alle Beteiligten ein großes und aufrichtiges DANKESCHÖN!

Auch allen Firmen die zur Planung und Ausführung des Kindergarten-

zubaues ihren Beitrag zur hundertprozentigen Einhaltung der Zeitvorgabe geleistet haben, gebührt dafür Anerkennung und Dank.

Wir haben es durch ihre Mithilfe geschafft, in nur knapp viermonatiger Bauzeit einen bezugsfertigen, sehr bedarfsorientierten Zubau zu errichten. Daher konnten bei uns alle notwendigen Kindergartenplätze seitens der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Ich hoffe, dass dieses Angebot den Wünschen und Anforderungen unserer Gemeindebürgerinnen und -bürger entspricht, und sich unsere Kleinsten darin wohl fühlen.

Auch die Eröffnungsfeier mit Frau Landerätin Dr. Petra Bohuslav und die Segnung durch Pater Adam war für uns alle ein schönes Fest.

130 Jahre freiwillige Feuerwehr Höflein und Segnung eines neuen Kleinlöschfahrzeuges wurden in einem würdigen Festakt begangen. Dabei noch einmal ein aufrichtiges Dankeschön an die Feuerwehr für die Zurverfügungstellung von € 21.000.-- als Eigenfinanzierungsanteil, und auch für die Durchführung und Organisation der sehr schönen Feier.

Zum Schluss möchte ich unserem neuen Gemeinderat Herrn Wolfgang Pinter aber auch unserem neuen Vizebürgermeister Franz Schodritz, sowie unserer neuen geschäftsführenden Gemeinderätin Eva Linduska in ihren Funktionen alles Gute wünschen, mich aber auch gleichzeitig für die Bereitschaft zur Übernahme ihres Amtes recht herzlich bedanken!

Liebe Grüße
Euer Bürgermeister

(KR Otto Auer)



Gemeinderat Wolfgang Pinter

Aufgrund des Ausscheidens von Gemeinderat Vbgm.a.D. Mag. Ing. Martin Karanitsch wurde ich am 7. Juli als Nächstgereihter zum Gemeinderat angelobt.

In Arbeit bei der Baufirma Hiller im Bereich Bauleitung und Kalkulation und möchte meine Erfahrungen auch in Höflein zum Wohle unserer Bevölkerung einbringen.

Sehr geehrte Dorfgemeinschaft,
Liebe Höfleinerinnen und Höfleiner,
Grüß Gott!

Im Juni des Jahres wurde ich zum Vizebürgermeister bestellt. Meine Fraktionskollegen haben mich gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen, im Wissen, dass ich langjährige Erfahrung und gute Kontakte einbringen kann und im vollen Vertrauen, dass ich zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger immer da sein werde.

Mit den Stimmen der Höfleiner Volkspartei habe ich diese, für mich ehrenvolle Aufgabe übernommen und so konnte ich mein Motto „Anpacken und nach vorne schauen“ weiter bekräftigen! Ich habe nun in dieser Ausgabe des Dorftrommlers“ erstmals die Gelegenheit, Sie von dieser Entscheidung zu informieren. Viele Bürgerinnen und Bürger unserer Dorfgemeinschaft kennen mich schon sehr lange und wissen, dass ich bemüht bin, für unsere Dorfgemeinschaft ein verlässlicher und immer zugänglicher Ansprechpartner zu sein.

Ein sehr großes Anliegen ist mir die stetige Weiterentwicklung unseres Lebensraumes. Da haben wir in der Vergangenheit viel zustande gebracht und da bin ich auch schon seit Jahren im Bereich Dorferneuerung engagiert unterwegs, gerade jetzt auch im Projekt Gemeinde21, wo es auch um neue Perspektiven für unsere Zukunft geht.

Zur Kategorie verhindern, behindern, blockieren gehöre ich nicht und möchte in diese Richtung auch nicht denken.

Ich möchte insbesondere unseren sehr engagierten Bürgermeister KR Otto Auer hilfreich zur Seite stehen und das Gemeinderatsteam mit neuer Verantwortung verstärken.

Jedenfalls werde ich mich bemühen, alle Anliegen mit Sorgfalt zu behandeln, rasche und unkomplizierte Wege beschreiten und alle Bürgerinnen und Bürger mit meinen möglichen Kräften unterstützen.

Ein weiteres großes Anliegen ist mir eine bürgernahe Gemeindeverwaltung, die realistisch und konform mit machbaren Schritten arbeitet, und die in ihren gestellten Aufgaben den richtigen Umgang wählt.

In diesem Sinne möchte ich für unsere Dorfgemeinschaft arbeiten, wünsche mir Ihre Partnerschaft und ein gutes Klima im Umgang miteinander, dann werden wir miteinander erfolgreich sein!

Ihr neuer Vizebürgermeister



Franz A. Schodritz



Es tut sich was in Höflein! Das unterscheidet uns von vielen Dorfgemeinschaften, auch in der Umgebung! Es wird fleißig investiert in Straßen und Wege, unsere „fleißigen Bienen“ des Dorferneuerungsvereines pflegen gemeinsam mit unseren Bürgerinnen und Bürgern die vielen Blumen, die Vereine feiern Feste, Kindergarten und Schule erfreuen sich der vielen Kinder, es wird auch sehr engagiert diskutiert und geplant im Gemeinde21-Projekt, neue Wohngelegenheiten eröffnen sich, Ausflüge, Wanderungen, Unterhaltungs- und Kulturprogramme, eine optionale Nahversorgung, Wirtshäuser, Heurigenbetriebe, Ärzte, einen rührigen Herrn Pfarrer samt seinem Team und vieles mehr – das ist unser Dorfleben. „Kein Wunder, dass man gerne zu uns kommt!“

Wir dürfen dankbar sein, dass wir mit unserem engagierten Team in der Gemeindestube, mit unseren Gemeindearbeitern, mit vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern mit allen unseren Bürgerinnen und Bürgern einen schönen Platz Heimat beleben und nutzen dürfen.

Meint Ihr Vizebürgermeister

BME

BAUMANAGEMENT
Ziviltechnikerges.m.b.H.



2465 Höflein - 1030 Wien - 01/710 96 99- www.bme.at

Dipl. Ing. Karl BRODL - Dipl. Ing. Christian MARCHART - Ing. Harald EISTERER

Aus dem Sitzungssaal

Neue Parzellierungen

Der Bebauungsplan für die Siedlung Oberfeld wurde auch auf den bereits umgewidmeten westlichen Teil erweitert. Es bestehen hier nur einige Bauvorschriften, die einzuhalten sind, wie z.B. die Bebauungshöhe mit maximal 6,5 m, eine offene Bauweise, Festlegung der vorderen und hinteren Baufluchtlinien und 2 Abstellflächen auf eigenem Grund. Die Parzellierung der Siedlungserweiterung können Sie dem Plan auf Seite 5 entnehmen. Die blau eingefärbten Grundstücke können von der Gemeinde erworben werden. Im Detail informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

Derzeit erfolgt die Ausschreibung für die Ver- und Entsorgungsleitungen wie Kanal und Wasser. Die Arbeiten sollen noch im heurigen Jahr durchgeführt werden. Zwischenzeitlich wird auch die Grundbuchseintragung durchgeführt, so dass im Frühjahr 2009 die Bauplätze den neuen Bauwerbern zur Verfügung stehen. Eine weitere Umwidmung auf Bauland erfolgte im östlichen Bereich entlang der Limesstraße (Teilstück des Ackergrundstückes 3422 – Kollmann). Hier entstehen 6 Bauplätze, für welche die Aufschließung für Kanal, Wasser und Strom bereits im Zuge der Straßenbauarbeiten geleistet wurden.

Zum üblichen Tauschfaktor werden

die Bauplätze auf Kollmann und Gemeinde aufgeteilt. Von beiden können Grundstücke erworben werden. Übersicht am Ende dieser Seite.

Der Flächenwidmungsplan für das gesamte Gemeindegebiet von Höflein wurde digitalisiert und steht nun in noch genauerer Form zur Verfügung. Die großen Pläne haben ausgedient – die Widmungen sind EDV-technisch in einer GIS-Umgebung integriert und können mit den Grundstücksdaten in Verbindung gestellt werden.

Wir wollen Gesunde Gemeinde werden!

Unsere Gemeinde nimmt an der Aktion der NÖ Gesundheitsforums „Gesunde Gemeinde“ teil. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung wurde beschlossen. Das Gesundheitsforum NÖ ist als überparteiliche Non-Profit-Organisation 1993 vom Land NÖ, der Ärztekammer NÖ und den NÖ Sozialversicherungsträgern gegründet worden. Die Ziele sind wie folgt definiert: Förderung und Hebung der Eigenverantwortung, Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung, Kommunikation von Gesundheitsthemen und Organisation nachhaltiger Maßnahmen im Gesundheits- und Vorsorgebereich. Im Laufe eines Jahres wird ein

eigens dafür eingerichteter Gesundheitsausschuss Schwerpunkte setzen, welche die Gesundheit unserer Bevölkerung betreffen.

Neue Straßenbeleuchtung

Für die straßenbaulich neu gestaltete Panoramagasse wurden 18 Mastaufsatzleuchten à € 922,-- angekauft. Aus finanziellen Gründen können beide Straßenzüge Limesstraße und Panoramagasse noch nicht zur Gänze mit neuen Leuchten ausgestattet werden. Das Versetzen und Einbinden der bisherigen Masten war daher erforderlich.

Bauhof-Einzäunung

Die Skateranlage zwischen Feuerwehr und Bauhof ist zu einem beliebten Jugendtreff geworden, was grundsätzlich positiv ist. Leider werden aber an dieser relativ abgeschiedenen Stelle immer wieder starke Verunreinigungen und sogar Beschädigungen der umliegenden Gebäude und Anlagen festgestellt. So sind wir gezwungen, den Bauhof-Vorplatz einzuzäunen. Außerhalb des Zaunes wird ein Bereich asphaltiert, auf welchem die Skateranlagen aufgestellt werden. Wir appellieren wieder einmal an die Jugend, mit dem Allgemeingut sorgsam umzugehen. Neben dem Ärger kostet das der Gemeinde auch Geld und die Gemeinde sind wir alle.

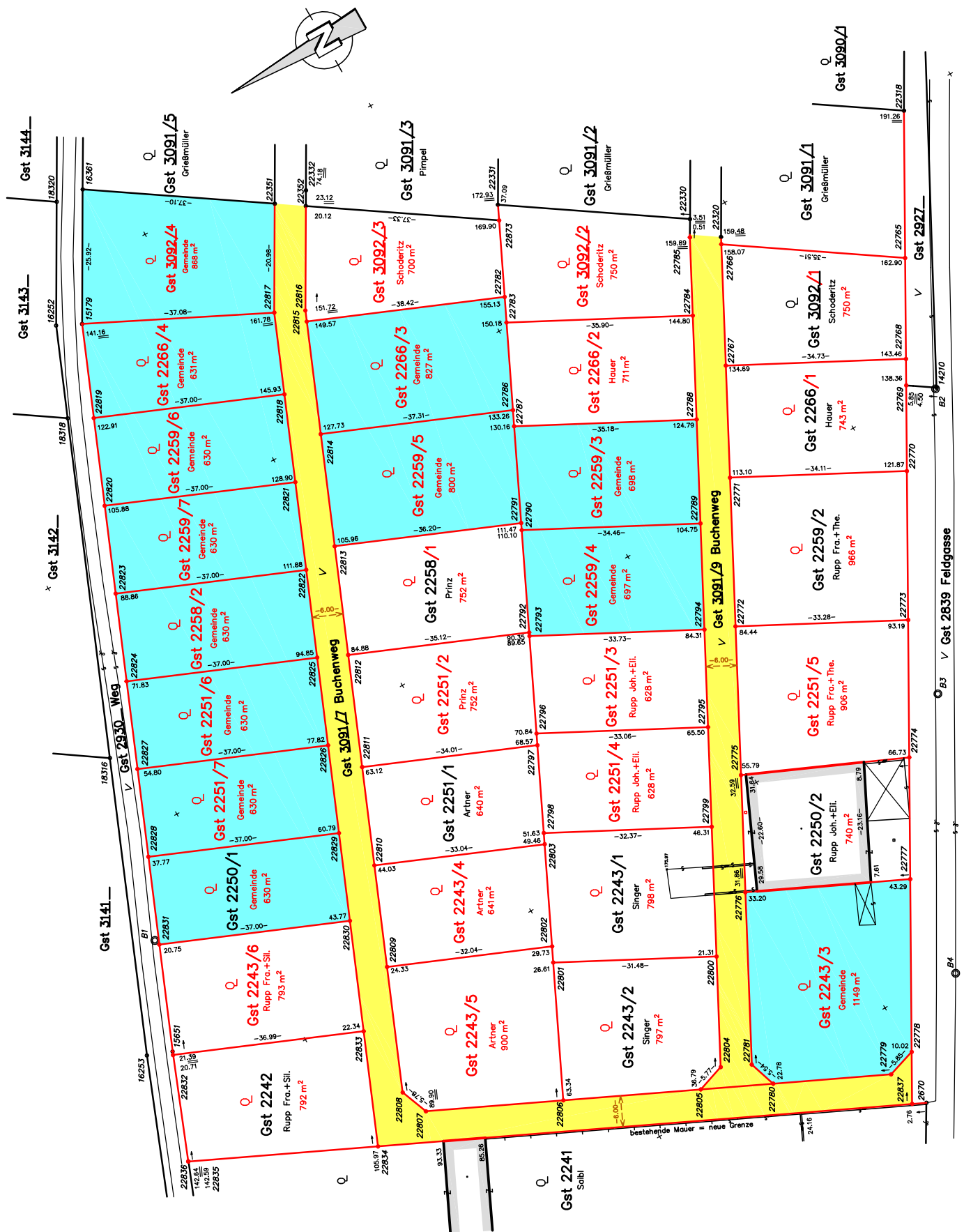


Gerold Pöllmann

2465 Höflein, Vohburgerstrasse 19
Tel: 02162/62727; Fax: 02162/65244
E-Mail: gerold.poellmann@aon.at

Parzellierung in der Siedlungserweiterung „Oberfeld“

Die blau eingefärbten Grundstücke werden von der Gemeinde zum Verkauf angeboten



Schwerpunkt Straßenbau abgeschlossen

Nach dreimonatiger Bauzeit ist das Projekt Straßenbau in der Panorama-gasse und Limesstraße fertiggestellt. Größtenteils konnten auch die Wünsche und Anregungen der Anrainer miteinbezogen werden. Besonders bezüglich der Bepflanzung und Begrünung der Grünflächen wurde intensiv der Kontakt mit allen angrenzenden Bewohnern gesucht und es freut uns ganz besonders, dass sich fast alle bereit erklärt haben, die Pflege der Grünflächen zu übernehmen. Die Bepflanzung soll noch im

maßnahmen im Ortsbereich durchzuführen. Hiefür wurde wieder die Fa. Schulak beauftragt, welche die Arbeiten bis Mitte November vornehmen wird.

Weinbergweg

Um eine bessere Ausleuchtung im verbauten Gebiet zu erzielen, wurden weitere drei Lichtpunkte im Weinbergweg gesetzt. Das provisorische Geländer bei der

GGR Helmut Weidlich



Wasserableitung am Weinbergweg wird in Kürze durch ein stabiles Neues ersetzt.

Reihenhausanlage „Schönere Zukunft“

Das Bauvorhaben in der Weinbergsiedlung ist bereits so weit fortgeschritten, dass mit der Fertigstellung noch im heurigen Jahr zu rechnen ist.



Herbst durchgeführt werden.

Im Zuge des Straßenbauprojektes wurden auch 6 neue Bauplätze entlang der Limesstraße mit allen Anschlüssen versorgt. Durch den Sickergraben in der Limesstraße konnte jetzt schon eine merkliche Entlastung für die Oberflächenwässer in diesem Bereich erzielt werden.

Laufende Straßen-sanierungsmaßnahmen

Auch heuer ist die Gemeinde wieder bemüht, kleinere Straßensanierungs-



Preisfischen an Rupert Schmied

Zum vierten Mal fand am 23. August beim Wurzelteich in Deutsch Haslau ein Preisfischen statt – organisiert von Markus Fried und Rudi Prinz.

Insgesamt wurden fast 140 Kilo gefischt, Sieger im Einzelfischen war Rupert Schmied sen., der auch im Duo, gemeinsam mit Hans Koltai, den Sieg einheimste.



Rechtssprechstage

Kostenlose Rechtsberatung durch Herrn Notar Mag. Rudolf Brandstätter & Notar Dr. Thomas Mayerhofer Partnerschaft OEG von 18,00-19,00 Uhr im Gemeindeamt Höflein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die nächsten Termine: 20.10.2008, 17.11.2008, 15.12.2008

Kontakt: Notar Brandstätter & Mayerhofer, Tel.: 02162/62544-0, Fax: 62544-30, E-Mail: office@notar-bruck.at

IHR STARKER PARTNER

- | | |
|----------------|------------------|
| ■ Bau & Garten | ■ Agrar |
| ■ Baustoffe | ■ Fachwerkstätte |
| ■ Energie | ■ PKW-Handel |
| ■ Radshop | |

Lagerhaus Bruck/Leitha

Tel. 02162/210-0

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 4-8

■ Lagerhaus GmbH



www.lagerhaus.at

**Die Niederösterreichische
Versicherung**

SCHUH GesmbH
Telefon: 02162/8229 oder 8447
A-2464 Göttlesbrunn, Landstraße 3

Drei gute Gründe für Ihren Besuch!

Geförderte Mietwohnungen mit Kaufoption



2465 Höflein bei Bruck/Leitha, Weinbergsiedlung 27-28



8 Wohnungen mit 77 oder 85 m² Wohnnutzfläche
alle mit Eigengarten und Terrasse

Eigenmittel ab **€ 51.648,--**

Miete ab **€ 748,--**

monatlicher Wohnzuschuss in Höhe von **€ 500,--** möglich

Individuelle Finanzierung möglich

Bezug voraussichtlich Herbst/Winter 2009

i Weiters haben wir Wohnungen in
Bruck/Leitha, Bad Deutsch Altenburg,
Poysdorf, Zistersdorf, u.v.m.

**NÖ-Wohnzuschuss
möglich**

Schönere Zukunft Ges.m.b.H.
1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566
E-Mail: wohnung@gws-sz.at
WWW.SCHÖNERE-ZUKUNFT.AT

Angaben ohne Gewähr!

Aktion Grünschnittsack

Im Herbst gibt es im Garten einiges zu tun: Stauden und Sträucher werden zurecht gestutzt. Von den Bäumen fallen Unmengen an Laub. Logisch, dass die Biotonne da gleich einmal übertoll ist. Deshalb bietet der GABL für Biotonnen-Besitzer in der Zeit vom 1. Oktober bis 30. November 2008 die Grünschnittsäcke günstiger an:

Nimm 3 – zahle 2
Pro Stück € 1,20
Aktion: 3 Stück € 2,40

Bei einer Mindestabnahme von 2 Stück erhalten Sie einen 3. Sack gratis!

Erhältlich sind die Säcke im Gemeindeamt oder im GABL-Büro.

Achtung: Der Grünschnittsack eignet sich nur für Gras, Laub und Strauchschnitt, keinesfalls für Bioabfälle und Speisereste aus der Küche.

Im Gemeindeamt erhalten Sie auch zusätzliche Restmüllsäcke um € 3,-- pro Stück, sollten Sie einmal mit der Restmülltonne das Auslangen nicht finden.

NEU:

Alle Batterien, also auch die Fahrzeugbatterien (vormals Nassbatterien: Auto, Moped, LKW usw.) werden ab sofort am Sammelzentrum kostenlos übernommen. Die bisherigen Tarife für Bleiakumulatoren sind somit hinfällig.



Artenschutzprojekt Schleiereule

Die Schleiereule ist mittlerweile ein sehr seltener Brutvogel unserer Kulturlandschaft geworden. Schätzungen gehen von nur noch 50 Paaren in ganz Österreich aus. In der Roten Liste gefährdeter Tiere Österreichs wird sie als vom Aussterben bedroht angeführt. Aus diesem Grund wird BirdLife Österreich im Auftrag der niederösterreichischen Landesregierung in den nächsten 2 Jahren ein Artenschutzprojekt von Niederösterreich durchführen.

Bitte um Mithilfe

Wir müssen zunächst feststellen, ob und wie viele Schleiereulen jetzt noch in den Gemeinden brüten und benötigen dazu Ihre Hilfe: Wenn Sie wissen, wo diese Eulen brüten oder irgendwann gebrütet haben, dann nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf. Sie erreichen uns unter 0699/11404827 oder info@schleiereule.at. Ein Informationsblatt mit zusätzlichen Informationen liegt im Gemeindeamt auf.

(Mag. Christine Noestler – BirdLife Österreich)



Jäger der Nacht - Ein Jäger der Superlative

Die Schleiereule ist unter allen Eulen am besten an das Leben in der Nacht angepasst. Ihre Gehörorgane sind so leistungsfähig, dass sie selbst bei völliger Dunkelheit ihre Beutetiere punktgenau orten kann. Der Gesichtsschleier dient ihr dabei als eine Art „Radarschirm“. Aber auch die Optik ist beachtlich: Durch spezielle Anpassungen des Auges können auch noch geringste Lichtmengen genutzt werden. Diese Jagdausrüstung wird noch durch die ausgezeichnete Wendigkeit und einmalige Flugakrobatik der Schleiereule ergänzt. Für die Verständigung stehen den Eulen wenigstens 18 unterschiedliche Laute zur Verfügung - so vielfältig ist die „Schleiereulensprache“. Als Kulturfolger brütet die Schleiereule fast ausschließlich in der Nähe des Menschen in Dörfern oder Einzelgehöften. In Kirchtürmen, Dachböden und Scheunen findet sie ungestörte Stellen als Tagesruheplatz und Brutplatz. Zur Nahrungssuche dienen offene und halboffene Bereiche der abwechslungsreichen Kulturlandschaft mit ausreichenden Nahrungsangebot.

Nationalratswahl 2008 - Gemeinde-Wahlergebnis Höflein

		Stimmen/Veränd.		Prozente/Veränd.	
SPÖ	Sozialdemokratische Partei Österreichs	187	-30	24,48	-4,88
ÖVP	Österreichische Volkspartei	320	-59	41,88	-9,40
GRÜNE	Die Grünen	29	-4	3,80	-0,67
FPÖ	Freiheitliche Partei Österreichs	151	+81	19,76	+10,29
BZÖ	BZÖ - Liste Jörg Haider	55	+55	7,20	+7,20
RETTÖ	Unabhängige Bürgerinitiative Rettet Österreich	7	+7	0,92	+0,92
LIF	LIF	4	+4	0,52	+0,52
KPÖ	Kommunistische Partei Österreichs	2	+2	0,26	+0,26
DC	Die Christen	2	+2	0,26	+0,26
FRITZ	Bürgerforum Österreich Liste Fritz Dinkhauser	7	+7	0,92	+0,92
		764		100,00	

Heizkostenzuschuss 2008/2009



Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2008/2009 in Höhe von € 200,- zu gewähren.

Der Antrag auf Heizkostenzuschuss ist beim Gemeindeamt einzubringen, die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Den Zuschuss sollen erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen,
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG,
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend ge-

meldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandhilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt,

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt oder Familien, die im Monat September 2008 oder danach die NÖ Familienhilfe beziehen,
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Nähere Einzelheiten (z.B. Einkommensgrenze) sind den Richtlinien samt Erläuterungen zu entnehmen bzw. können im Gemeindeamt erfragt werden.

Anträge können in der Zeit von 15. Oktober 2008 bis spätestens 30. April 2009 bei der Gemeinde gestellt werden. Einkommensnachweise von allen im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind beizubringen.

Infos: Gemeindeamt 02162/62553

www.hoeflein.gv.at

**informiert Sie
laufend über das
Gemeindegeschehen**

**„NEWS“ auf der Startseite
- immer aktuell informiert,
wöchentliche Zeitungsbe-
richte der NÖN im Presse-
spiegel,**

**Veranstaltungshinweise
können Sie auch
abonnieren,
Informationen und Hilfe in
allen Lebenslagen,
Inserate und Diskussions-
beiträge selber gestalten.**

**Wir freuen uns über Ihre
Anregungen, Ideen und
Vorschläge!**

www.hoeflein.gv.at

Wichtige Bestimmungen der NÖ Bauordnung (Teil 1)

Da es immer wieder Unklarheiten gibt, wann ein Bauvorhaben bewilligungspflichtig oder anzeigepflichtig ist, geben wir Ihnen nachstehend einen groben Überblick über die Bestimmungen der NÖ Bauordnung.

Grundsätzlich möchten wir festhalten, dass alles was unter dem Begriff „Bauwerk“ fällt, bewilligungspflichtig ist. Dabei kommt es nicht auf den Umfang oder die Größe der „Mauer“ an. Oft ist auch nur die Aufstellung einer Holzplankenwand schon bewilligungspflichtig, wenn es z.B. um die Standfestigkeit dieses Bauwerks geht.

Für eine Bewilligung sind auch entsprechende Unterlagen (Pläne, Beschreibungen, ...) erforderlich, welche von einem befugten Baumeister/Bauführer unterfertigt sein müssen. Der Bürgermeister ist zwar Baubehörde I. Instanz, muss sich aber eines Bausachverständigen bedienen, der sämtliche Unterlagen über das beabsichtigte Bauvorhaben prüft, außerdem müssen auch in der Regel die Nachbarn verständigt werden, welche Einsicht in die Unterlagen nehmen können. Entsprechend vorher ist daher auch um die Baubewilligung anzusuchen. Es vergehen dadurch einige Wochen, bis mit dem geplanten Vorhaben begonnen werden kann. Bitte kalkulieren Sie diese Zeit ein und informieren Sie sich entsprechend zeitgerecht im Gemeindeamt über den Weg des Verfahrens.

Der Bürgermeister kann nicht willkürlich entscheiden, sondern muss sich streng an die Gesetze halten. Die Auflagen und Bestimmungen, welche durch einen Sachverständigen zu prüfen sind, sind auch einzuhalten bzw. von der Baubehörde vorzuschreiben.

Wir werden im Gemeindetrommler regelmäßig über die Bestimmungen der NÖ Bauordnung berichtet. Im

ersten Teil befassen wir uns mit den Bewilligungspflichtigen Bauvorhaben gem. § 14 der NÖ Bauordnung.

Nachstehende Bauvorhaben bedürfen einer Baubewilligung:

1. Neu- und Zubauten von Gebäuden;
2. die Errichtung von baulichen Anlagen, durch welche Gefahren für Personen und Sachen oder ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;
3. die Herstellung von Einfriedungen gegen öffentliche Verkehrsflächen auf Grundstücken im Bauland außerhalb des Geltungsgebietes eines Bebauungsplans;
4. die Abänderung von Bauwerken, wenn die Standsicherheit tragender Bauteile, der Brandschutz oder die hygienischen Verhältnisse beeinträchtigt, ein Widerspruch zum Ortsbild (§ 56) entstehen oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;
5. die ortsfeste Aufstellung von Maschinen und Geräten in oder in baulicher Verbindung mit Bauwerken, die nicht gewerbliche Betriebsanlagen sind, sowie die Aufstellung von Feuerungsanlagen (§ 59 Abs. 1), wenn die Standsicherheit des Bauwerks oder der Brandschutz beeinträchtigt werden könnte oder Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;
6. die Lagerung brennbarer Flüssigkeiten von mehr als 1000 Liter außerhalb gewerblicher Betriebsanlagen;
7. der Abbruch von Bauwerken, die an Bauwerke am Nachbargrundstück angebaut sind, wenn Rechte nach § 6 verletzt werden könnten;



8. die Veränderung der Höhenlage des Geländes auf einem Grundstück im Bauland, wenn dadurch

die Bebaubarkeit eines Grundstückes nach § 6 Abs. 1 Z. 3 oder die Standsicherheit eines Bauwerks nach § 6 Abs. 1 Z. 4 oder die Belichtung der Hauptfenster der Gebäude der Nachbarn (§ 6 Abs. 1 Z. 4) beeinträchtigt oder der Abfluss von Niederschlagswässern zum Nachteil der angrenzenden Grundstücke beeinflusst werden könnten (§ 67).

In der Dezember-Ausgabe unseres Gemeindetrommlers informieren wir Sie über anzeigepflichtige Bauvorhaben gemäß § 15 NÖ Bauordnung.

Auch bei Bauanzeigen sind entsprechende Unterlagen beizubringen, die ebenfalls von einem Sachverständigen geprüft werden müssen.

Grundsätzlich ersuchen wir Sie, sich zeitgerecht vorher umfangreich im Gemeindeamt zu informieren.

Sie können auch jederzeit gerne nach Terminvereinbarung mit unserem Bausachverständigen Dipl.-Ing. Mauer vom NÖ Gebietsbauamt Ihre Entwürfe besprechen - noch bevor sich eine umfangreiche Planung durchzuführen.

Wir gratulieren zur Geburt



Mester Daniel, geb. 21.06.2008
52 cm groß und 3610 g schwer



Rehling Jan, geb. 04.07.2008
51 cm groß und 3390 g schwer



Artner Constanze, geb. 22.09.2008
51 cm groß und 3160 g schwer

Wir gratulieren

Julia Brodkorb und Hannes Tischler
zur Vermählung am 28.06.2008



Josef Rosen
zum 80. Geburtstag

Maria Sailer
zum 80. Geburtstag

Anna Schäfer
zum 90. Geburtstag

Wir bedauern das Ableben von:

Heinz Theresia am 13.05.2008
Lorenz Karl am 16.06.2008
Zwickelstorfer Aloisia am
28.06.2008
Scharmer Georg am 29.07.2008
Sailer Johann am 11.08.2008
Kling Johanna am 21.08.2008



Rudolf Böck

Ein verregneter Sommer und ein überraschendes Treffen mit dem einsamen Wanderer!

Dieser Sommer war schon ein Sommer für sich: Zwei Tage regen, drei Tage Sonne, für mich als praktizierender Bauer und Lohndrescher ein Ereignis der besonderen Art, aber nicht wirklich etwas Außergewöhnliches. Ein Geduldspiel für die Getreideernte. Das Wetter war unbeständig wie schon lange nicht.



Einige Getreidefelder waren wegen des unbeständigen Wetters noch zu ernten.

Der Tag des Abflugs in den Urlaub nach Zypern kam näher und näher. Durch die Hilfe eines Nachbarn, der mir die noch vorhandene Ernte in meiner Abwesenheit einbrachte, konnte ich den mit meiner Familie geplanten Sommerurlaub termingemäß antreten.

Ein zypriotischer Freund, der seit Jahren in Österreich lebt und hier verheiratet ist, hat uns eingeladen, wir sollten mit ihm und seiner Frau deren gemeinsamen Geburtstag auf seiner Heimatinsel Zypern feiern. Diese Geburtstagsfeier war auch der Grund warum ich mich überreden

Wenn ich die letzte Furche zieh'

ließ, eine Reise dieser Art im Juli zu buchen. Ich kann nur sagen, Gott sei Dank hat man Freunde. Die Feier war eine wunderschöne Strandparty. Es wurde viel gescherzt und gelacht mit rauschendem Meer im Hintergrund.

Ich unterhalte mich oberflächlich mit diesen und jenen Leuten, irgendwie komme ich mit einem Bekannten, den ich länger nicht gesehen habe, tiefer ins Gespräch. Nach längerer Diskussion stelle ich meinem Gesprächspartner die Frage: „Bist du der einsame Wanderer“? Er schaut zunächst etwas überrascht. In Folge erkläre ich ihm aber, dass er mich während unserer Diskussion an den einsamen Wanderer erinnert hat. Dieser kommt ab und zu in der Gemeindezeitung in meinem Heimatort in Österreich mit einer Kolumne zu Wort.

Ich erzähle so die Gedankengänge des einsamen Wanderers und wir kommen beide zu dem Schluss, dass der einsame Wanderer eigentlich gesellschaftskritische Gedanken hegt. Es folgt eine Diskussion darüber, welche Gedanken der einsame Wanderer haben könnte. Vielleicht denkt er über unseren Wohlstand nach, der

Lasten unseres nicht zu missenden Wohlstandes geht?

Mit anhaltender Diskussion versinken wir immer tiefer in die Gedanken, in die Gedanken, die unser einsamer Wanderer haben könnte.

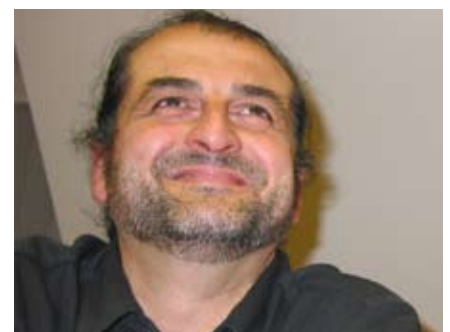
Der Mond ist bereits hoch am Himmel, Vollmond, das Meer rauscht im Hintergrund, wir haben die Strandparty unseres Freundes beinahe vergessen, so sehr waren wir mit den Gedanken, die der einsame Wanderer haben könnte, beschäftigt.

In diesem Augenblick kommt der Gastgeber zu uns und sagt: „Eure Gläser sind leer“. Wir beide ganz überrascht schauen auf unsere Gläser. „Oh, es stimmt“, uns hat der einsame Wanderer so sehr beschäftigt, dass wir auf's Nachschenken vergessen haben. Nach einer kurzen Erklärung an den Gastgeber, warum wir so vertieft waren in die Gedanken, die der einsame Wanderer haben könnte, ziehen wir Resümee und kommen drauf, dass eigentlich der einsame Wanderer gar nicht so einsam ist, denn in jedem von uns steckt der einsame Wanderer. Da ja die soeben erarbeiteten Gedanken, die der einsame Wanderer haben könnte, unsere Gedanken waren bzw. immer noch sind.

Der Gastgeber schlägt uns beeindruckt auf die Schulter und meint: Ihr habt recht und ich denke es ist ein Grund, die Gläser wieder zu füllen. Das war das überraschende Treffen mit dem einsamen Wanderer auf einer fremden Insel. Ich finde, das überraschende Treffen mit dem einsamen Wanderer war sehr beeindruckend. (R. Böck)



vielleicht gar keiner mehr ist, oder er denkt über unsere Politik nach? Was denkt er über die Wirtschaftslage, wie denkt er über die Kindererziehung, wie denkt er über den Arbeitsmarkt, wie denkt er über unsere Zukunft, wie denkt er über unsere Umweltverschmutzung, die zu



Ab 19,90 pro Monat | hohe Übertragungsraten | 24 Stunden am Tag online | kein Telefonanschluss erforderlich



wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!



Breitband-Internet fürs Land.

Jetzt 3 Monate gratis | Mehr: 0800 800 100

Aktionszeitraum 01.09.08 – 31.12.08. Aktion gilt für alle Anträge, die zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabelausschaltung eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor 01.09.08 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

Schnelle Internetprodukte mit wavenet jetzt 3 Monate gratis

wavenet
FUNKT IMMER & ÜBERALL!

wavenet – das ist die Internetverbindung, die selbst dort, wo sich Fuchs und Henne »gute Nacht« sagen, für schnelles und einfaches Surfvergnügen steht. Egal für welches Produkt Sie sich entscheiden, **jetzt surfen Sie die ersten 3 Monate gratis.***

Dort, wo internetmäßig eigentlich fast nichts mehr geht – vor allem nix Schnelles – dort, wo man sich persönlich kennt und dennoch die Ruhe des Landlebens mit modernster Informationstechnologie verbinden möchte, dort läuft wavenet wie am Schnürchen. Der Grund dafür liegt im hochmodernen, zuverlässigen und schnellen Glasfasernetz, das für richtiges Breitbandvergnügen am Land sorgt – unabhängig vom Telefonanschluss, **ganz einfach per Funk.**

Für jeden etwas

Was noch dazu kommt, ist die Tatsache, dass bei wavenet für jede(n) etwas dabei ist: Vom preisbewussten Einsteiger bis hin zum Business-User kann sich jeder auf sein persönliches wavenet verlassen.

Die Technik vor Ort

erledigen eine Vielzahl an Partnerbetrieben in NÖ, die ganz in Ihrer Nähe – nach Ihren Gegebenheiten – ein faires Angebot erstellen. Sie liefern das technische Equipment ins Haus und installieren auch gleich Ihren Internetanschluss. Sie brauchen dann nur noch loszusurfen.

Das ist ja ausgefuchst!

Wer sich **bis 31.12.2008** für wavenet entscheidet, kann sich jetzt noch mehr freuen: denn wavenet schenkt Ihnen **3 Monate das Grundentgelt** für einen guten Start ins weltweite Netz. Holen Sie sich noch mehr Infos unter 0800 800 100 (zum Nulltarif) und lassen Sie Fuchs und Henne schön grüßen.

*Aktion gilt für alle Anträge, die im Aktionszeitraum zwischen 01.09.08 & 31.12.08 bei kabelausschaltung eintreffen. In den ersten 3 Monaten wird das Grundentgelt des gewählten Produkts nicht verrechnet. Aktion gilt nicht für Verträge, die vor dem 01.09.2008 abgeschlossen wurden und die wavenet Station im Aktionszeitraum in Betrieb geht bzw. der Anschluss erfolgt.

(bezahlte Anzeige)

Seniorenflug

Gute Stimmung! Es war ein Tag, wie im Bilderbuch – SONNIG, blauer Himmel und gut gelaunte Seniorinnen und Senioren. Bürgermeister KR Otto Auer: So stelle ich mir einen Seniorentag vor - fidele Menschen, einen Tag miteinander unterwegs, wo alle „Wehwehchen“ und der Alltag zur Seite geschoben werden.

Hertha Tragschitz, Doris Rupp und Karin Singer haben alles TOP vorbereitet, Vizebürgermeister Franz Schodritz war an diesem Tag in seinem Element! „Eine Bilderbuch-Regie“ und viel SCHÖNES und GUTES. Ein guter Tag fängt mit einem Morgengebet an, alle machten mit! Im Morgentau, gut duftend und frisch, erreichten wir Mayerling, wo ein Schicksal besiegt wurde! Das Frühstück im Freien, dann ein Juwel österreichischer Kultur: Stift Heiligenkreuz. Beinahe fünf Stunden verbrachten die Reiseteilnehmer in diesem wunderschönen Prachtareal: Zuerst die Führung durch das Stift, dann das Mittagsgebet der singenden Mönche, die in der Zwischenzeit zur Weltgeltung gekommen sind. Alle waren sehr beeindruckt. Essen und Trinken hält „Leib und Seele“ zusammen, besonders begeistert von der Spezialität des Hauses, die „Creme-Schnitte“ mit Beeren.

Am Nachmittag war das Magna-RACINO am Programm. Beinahe zwei Stunden führte uns eine sehr charmante Dame durch das Areal. Sogar EX-Miss-World und jetzt Managerin im RACINO Ulla Weigerstorfer empfing uns sehr herzlich – Hoch zu Ross!

Vergnüglich ließen wir den Tag ausklingen, es wurde wieder gut gegessen und auch ein paar Tröpfchen beim Heurigen Reinisch in Tatten-dorf verkostet.

SCHÖN war's – war das Resümee. Bgm Otto Auer: Hut ab, vor der guten Kondition und der Fitness unserer Seniorinnen und Senioren. Ich freue mich schon auf das nächste Mal.

(Vgbm. Franz A. Schodritz)



Unsere Kinder sind die Zukunft

Pünktlich mit Kindergartenbeginn wurde am 4. September der Kindergarten-Zubau feierlich eröffnet und gesegnet.

Das Projekt lief perfekt nach Zeitplan ab. Der Zubau verlief komplikationslos, dem Zeitplan entsprechend - großer Dank gebührt daher Herrn Ing. Markus Rödler von der Fa. BME (Eisterer), aber auch den Eltern, die gemeinsam mit der Gemeindevertretung 1000 m² Rollrasen verlegten.

Zur feierlichen Segnung kamen zahlreiche Gäste, Kinder, Eltern und Freunde, Bezirkshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Merkatz und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, die in Vertretung des Landeshauptmannes eine Festrede hielt. Mag. Merkatz betonte die Wichtigkeit dieser Investition für die Gemeinde, denn eine Minimierung der Höchst-kinderzahl ermöglicht sicherlich eine speziellere Förderung jedes einzelnen Kindes, ebenso wie die optimale Obsorge für die Kleinsten unter drei Jahren.

Die Gesamtkosten beliefen sich auf € 240.000,-. Ca. 75 % wird vom Land Niederösterreich gefördert. Ohne diesen Zuschuss wäre das Projekt nicht durchführbar gewesen. Stolz zeigte sich Landesrätin Bohuslav weiters darüber, dass unser Land die Vormittagsbetreuung im Kindergarten noch kostenlos anbieten kann. Nach feierlichen Segensworten von Pater Adam segnete dieser das Gebäude samt Kindern und Pädagogen. Die Feier wurde durch den Musikverein und den Kindergartenkindern umrahmt.



Landesrätin Dr. Petra Bohuslav bei der feierlichen Eröffnung und Segnung



Die Eltern der Kindergartenkinder halfen bei Rollrasen-Verlegen



Bgm. Otto Auer und Ing. Markus Rödler mit dem Kinderteam Gerda Wolfram, Johanna Hübner, Maria Hubner, Margit Schiedauf, Christine Pausbek, Beate Schenter und Daniela Karajordanov

Erntedankfest im Kindergarten

Gemeinsam mit Pater Adam haben wir am 25. September 2008 unser Erntedankfest gefeiert. Die Kinder haben ein Körbchen mit Obst und/oder Gemüse gefüllt zum Segnen mitgebracht. Unser Gedicht:

Aus der braunen Erde
wächst unser täglich' Brot.
Für Sonne, Wind und Regen,
danken wir dir Gott.

Pater Adam hat mit den Kindern gemeinsam den christlichen Hintergrund des Erntedankfestes erarbeitet und unsere Körbchen gesegnet.

Wir haben gesungen, gelacht und auch getanzt...

Auch die Geschichte, vom Rübenziehen, haben wir schauspielerisch dargestellt...

Zum Abschluss haben den Kindern die Brote und die gesegneten Obst- und Gemüsestücke geschmeckt...



Unser erster Ausgang führte uns am 17. September zum Gabentisch in die Kirche. Jedes Kind durfte sich ein Stück Obst oder Gemüse mitnehmen.



Volksschule Höflein



Der Weg vom Getreide – Vom Feld bis zum Brot

Die speziell ausgebildete Seminarbäuerin Waltraud Roggenbauer besuchte im Rahmen der Aktion „Landwirtschaft und Schule“ auch die Kinder unserer 3. Klasse. Sie vermittelte den Schülerinnen und Schülern allerlei Wissenswertes über Aussaat, Wachsen, Gedeihen, Ernte und Verarbeitung der Feldfrüchte unserer Umgebung. Einen wunderbaren Abschluss bildete die Verkostung der leckeren, selbst gebackenen Jausenbrötchen.



Schnuppertag in der Volksschule:

Beim Betreten des Gebäudes waren die Vorschüler, die der Einladung der Volksschule gefolgt waren, noch etwas schüchtern. Doch das legte sich rasch, als sich die „Großen“ ihrer gleich liebevoll annahmen. Beim Tanzen mit den Viertklasslern tauten dann auch die letzten rasch auf. Mit Vergnügen lauschten sie der Geschichte eines Kindes, das seinen ersten Schultag erlebt. Ganz professionell arbeiteten die „Zwerge“ an ihren Schwungübungen und freuten sich sehr über die Bastelstation, die ihre älteren Mitschüler vorbereitet hatten. (VOL S.Schodritz)

**Erntedank mit der 4.Klasse unserer Volksschule**

Die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse unserer Volksschule und ihre Klassenlehrerin VOL Zwickelstorfer-Herl Renate hatten die Einladung zur Mitwirkung am diesjährigen Erntedankfest des Musikvereins mit großer Freude angenommen. Mit Begeisterung war in den ersten beiden Schulwochen gearbeitet worden, um ein kleines Programm präsentieren zu können. Zwei Kinder stimmten das Publikum mit einem Begrüßungsgedicht auf die Darbietung ein. Anschließend gaben die Schülerinnen und Schüler die „Ennstaler Polka“ - einen traditionellen Volkstanz und „Jetzt gang i ans Petersbrünnele“ - ein weit verbreitetes alpenländisches Volkslied mit ein klein wenig abgeänderten „Höfleingstanzln“ zum Besten. Dankbar nahmen die Kinder den Applaus der Festbesucher entgegen und erfreuten sich noch lange mit ihren Eltern und Lehrerinnen an diesem wunderbaren Fest.



Freiwillige Feuerwehr Höflein mit neuem Einsatzfahrzeug



Die freiwillige Feuerwehr Höflein lud am 21. September gemeinsam mit der Gemeinde zu ihrem 130-jährigen Jubiläum.

Nach einer Festmesse und der Segnung des neuen Kleinlöschfahrzeuges der Feuerwehr durch Pater Adam Konopka wurde im gemütlichen Rahmen beim Frühschoppen mit dem Musikverein Höflein weiter gefeiert. Leider meinte es der Wettergott an diesem Tag nicht so gut und so musste das Fest vom Feuerwehrhaus in die Limeshalle verlegt werden.



Bgm. Otto Auer, Bez. Feuerwehrkommandant OBR Franz Pinter, Franz Rupp, Pater Adam Konopka, NR Christoph Kainz, Bezirkshauptmann-Stellv. Wolfgang Merkat, Brucks Bürgermeisterin Christa Vladyka, Komm. OBI Wolfgang Frieß u. Göttlesbrunn Bgm. Franz Block mit einigen Freiwilligen.

Dr.med.dent. Chery Kharrazi-Rankel

zahnärztin

MO, DO 8-12 u 15-20 Uhr
DI, FR 9-12 u 14-19 Uhr
SA nach telef. Vereinbarung

Bahnhofplatz 4
2460 Bruckneudorf
tel. 02162 65993-0
office@biss-bald.at
www.biss-bald.at



Adelheid Schäfer
Reikimeisterin
Leopoldshafenerstr.4
2465 Höflein

*Energiearbeit an
Körper, Geist und Seele*

Tel 0680 207 61 98
adelheid.schaefer@a1.net

Erwachsenenbereich

Die Herbstsaison ist bisher hinter den Erwartungen geblieben. Der neu geholte Trainer Alfred Himberger macht seine Sache jedoch ausgezeichnet und so sind wir überzeugt unser Ziel – den Klassenerhalt in der 1. Klasse Ost – zu schaffen.



liches Beisammensein. Der SC Höflein bedankt sich auf diesem Weg bei der Höfleiner Bevölkerung für die rege Teilnahme.

Sturmheuriger

Der Heurige des SC Höflein fand Ende September statt. Es konnten, Dank der Unterstützung der Höfleiner Winzer, wieder eine Vielfalt der ausgezeichneten Höfleiner Weine präsentiert werden. Vielen Dank an dieser Stelle für die

Unterstützung.

Termine:

Wandertag: 26.Okt.2008

Weihnachtsfeier: 20.Dez.2008 GH Prinz

Im September feierten Hackl Werner seinen 20-igsten und Tischler Johannes seinen 30-igsten Geburtstag. Im Oktober feiert Geyer Sascha seinen 20-igsten Geburtstag. Der SC Höflein gratuliert dazu recht herzlich und bedankt sich für die geleistete Vereinsarbeit.

Nachwuchsbereich

Im Nachwuchsbereich sind wir in der neuen Saison mit 4 Mannschaften, die alle unter Spielgemeinschaften (mit Rohrau, Pachfurth, Göttlesbrunn) geführt werden, im Meisterschaftsbetrieb vertreten. Die U10 und U11 spielen, aufgrund der Meistertitel im Vorjahr, im oberen Play Off. Es ist schön zu sehen, dass zu den einzelnen Spielen immer mehr Zuschauer kommen, um unsere Jugend zu unterstützen.

Frauenfußball

Auch unsere Damen stehen wieder im Spielbetrieb. Kommen Sie auch zu diesen Spielen und sehen Sie, mit welcher Begeisterung unsere Damen bei der Sache sind.

**50-Jahr Jubiläum**

Der SC Höflein begeht heuer sein 50-Jahr Jubiläum. Der Festakt dazu fand im Rahmen des diesjährigen Sportfestes am 16.8.2008 statt. Unter Teilnahme von zahlreichen Ehrengästen, u.a. der Präsident des NÖ-Fußballverbandes Johann Gartner, wurden insbesondere die Obmänner, die dem Verein in diesen 50ig Jahren vorstanden, geehrt.

Zu diesem Anlass wurde auch eine Festschrift aufgelegt. Sollten Sie Interesse an dieser Festschrift haben, kann diese beim Verein, Tel. Nr. 0699-10455327, jederzeit bezogen werden. Der Preis beträgt € 5,00.

**Sportfest**

Das Sportfest wurde diesmal an 4 Tagen abgehalten und brachte wieder beste Unterhaltung und gemüt-



Die nächsten Veranstaltungen in Höflein

10.10.2008	Musik-Kabarett „Dornrosen“ 20 Uhr Limeshalle
25.10. - 26.10.2008	Weinherbst - Höfleiner Winzerpfad ab 14 Uhr bei den Winzern
26.10.2008	Fitmarsch am Nationalfeiertag (EVG) ab 14 Uhr Sportplatz
8. u .9.11.2008	Theater „Camping, Schnaps und Hollywood“ Limeshalle
30.11.2008	Adventmarkt ab 14 Uhr Am Anger

Berufliche Integration

Im Beratungszentrum im Harry-Weiß-Haus, Hauptplatz 6-7, bieten der Verein Integration Niederösterreich, die Caritas Wien sowie das Projekt Interwork an, lernschwache oder körperbehinderte Jugendliche und Erwachsene sowie Menschen mit psychischen/neurologischen Erkrankungen dabei zu unterstützen, Arbeit zu finden bzw. zu helfen im Arbeitsalltag zu bestehen.

Durch die Förderungen des Bundessozialamtes, des AMS und des Landes Niederösterreich ist es diesen Projekten möglich, die Betriebe nicht nur auf menschlicher Ebene unterstützen zu können.

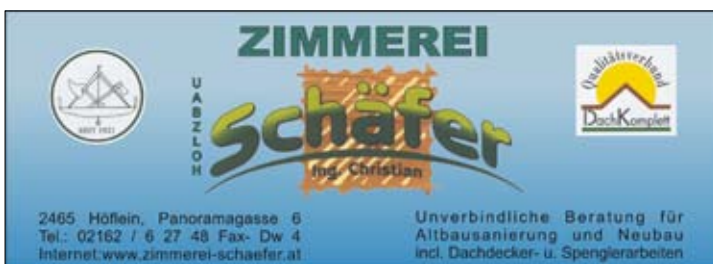
Nähere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0664/5485493



HSI
HEIZUNG • SANITÄR
INSTALLATIONEN
CINADR
GmbH
2404 Petronell-C.
Hauptplatz 11
Tel. 02163/2714 Fax: DW-15
e-mail: office@cinadr.at
www.cinadr.at



**Gasthaus
zum
Grünen Kranz**
Burgenlandstraße 18
2460 Bruck an der Leitha
Telefon: 02162 / 634 13
GANZTÄGIG WARME KÜCHE
INNENHOF GASTGARTEN
STORCHENNEST, KIWISTRAUCH
STOCK IM EISEN
Ruhetag: Sonntag ab 14.00 Uhr und Montag



**ZIMMEREI
Schäfer**
ing. Christian
2465 Höflein, Panoramagasse 6
Tel.: 02162 / 6 27 48 Fax: DW 4
Internet: www.zimmerei-schaefer.at
Unverbindliche Beratung für
Altbausanierung und Neubau
incl. Dachdecker- u. Spenglerarbeiten

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein

Redaktion: Gemeindeamt Höflein, Vohburgerstraße 25, 2465 Höflein, Tel. 02162/62553, Web: www.hoeflein.gv.at, E-Mail: gemeinde@hoeflein.gv.at

Fotos: Gemeinde Höflein, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Ecker KEG, Neufeldergasse 24, 2463 Stixneusiedl. Erscheinungsort: 2465 Höflein. Herstellungsort: 2463 Stixneusiedl

Energieverluste aufdecken, Heizkosten sparen!

Sie möchten für's Heizen nicht mehr zahlen als nötig? Sie wollen beim Umbau oder der Sanierung Ihres Hauses gezielt vorgehen? Oder einfach sicher sein, dass Ihr Neubau einwandfrei gedämmt ist? Dann kann Ihnen das EVN Service **Thermografie** entscheidend weiterhelfen.

Bis 50% weniger Heizkosten

Oft entweicht teure Raumwärme durch undichte Stellen in der Gebäudehülle, die mit freiem Auge nicht erkennbar sind. Die unangenehmen Folgen: hohe Heizkosten, ungemütliches Raumklima und mitunter sogar gesundheitliche Gefahren, z.B. durch Schimmelbildung.

Unsere spezielle Infrarotkamera macht diese Wärmeverluste für Sie sichtbar. So können Sie gezielt und kostensparend sanieren. Heizkosteneinsparungen von bis zu 50 % sind dabei möglich. Sogar Lecks in Wasser-

leitungen oder Heizungsrohren kann die Thermografie aufspüren – und das ganz ohne Stemmen oder Bohren!

Jetzt ist die beste Zeit dafür

Optimale Ergebnisse erzielt die Thermografie bei Dunkelheit und einem Temperaturunterschied von mindestens 15 °C. Die beste Zeit für einen Thermografie-Check ist daher während der Heizsaison in den Morgen- oder Abendstunden.

EVN Qualitätsthermografie

Vertrauen Sie bei Ihrer Thermografie-Messung auf Qualität und das Service von Fachleuten. Nur das EVN Paket bietet

- ▶ Beratung durch erfahrene Experten;
- ▶ Begehung des gesamten Gebäudes – innen und außen;
- ▶ Live-Thermografie-Bilder, die in Ihrem Beisein erstellt werden;

- ▶ eine aufwändige Dokumentation mit 10-15 aussagekräftigen Bildern;
- ▶ den Thermografiebericht samt Sanierungsempfehlungen und zu erwartenden Einsparungen.

Und das alles zum Preis von nur 250,- Euro^{*)}!

^{*)} Einfamilienhaus, EVN versorgt



Sie möchten wissen, ob Ihr Haus Schwachstellen hat, und kennen zwei weitere Interessenten in Ihrer Gemeinde, die ihre Häuser ebenfalls überprüfen lassen wollen? Dann nutzen Sie unser besonders attraktives „3 für 2“ Herbst-Angebot! Melden Sie sich bis 28.11.08 an, lassen Sie die Thermografie bis Ende 2008 durchführen und zahlen Sie für alle drei Gebäude nur 500,- Euro (statt 750,-). Alle Details und Bedingungen dazu

- ▶ beim kostenlosen EVN Service-Telefon 0800 800 100
- ▶ oder per E-Mail unter info@evn.at

EVN – Immer für Sie da!



18.000 Mitarbeiter, ein Ziel: Ihre angenehme Reise.

Egal, ob Sie in den Urlaub oder zu einem Geschäftstermin fliegen – 18.000 Beschäftigte in rund 230 Betrieben kümmern sich am Flughafen Wien um Pünktlichkeit, Komfort und Sicherheit. Mit den Investitionen der Flughafen Wien AG werden jährlich hunderte weitere Arbeitsplätze geschaffen. Zugleich wird sicher gestellt, dass heuer rund 20 Millionen Passagiere ihr Ziel im In- oder Ausland bequem und rasch erreichen werden.

www.viennaairport.com

Offen für neue Horizonte.

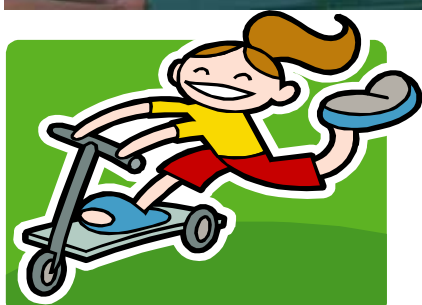


Ferienspiel



Am 6. September fand das, wegen prognostiziertem Schlechtwetter vom Juni verschobene, Kinderfest in der BeachPolt statt. Das Wetter war ideal, auch wenn am späteren Nachmittag, dann der Wind aufkam. Heuer kamen wieder knapp 100 Kinder, hauptsächlich aus Höflein und ein paar aus der Umgebung.

Bei neun verschiedenen Stationen konnten die Kinder basteln, spielen, schminken oder sich verkleiden. So wurden zum Beispiel die geschminkten und verkleideten Kinder fotografiert und die Bilder gleich an Ort und Stelle ausgedruckt. Für die Fotos konnte man sich dann noch einen Bilderrahmen basteln. Neben dem Glücksrad, „Fischen“ und Sackhüpfen gab es auch einen Wettbewerb in „auf einem Bein stehen“ und die Kinder konnten auch Windräder basteln, wobei die Gestaltung in der Farbschleuder dafür sorgte, dass jedes Kind ein Unikat baute. Von den Kinderfreunden konnten wir uns wieder die Hüpfburg ausborgen.



Das Kinderfest stellte gleichzeitig auch den Abschluss des 1. Höfleiner Ferienspiels dar, welches von den Kindern sehr gut angenommen wurde und sich über rege Teilnahme freute. Im Juli und August wurde ca. 1-2 x in der Woche eine Veranstaltung angeboten, z.B. Fußball erleben, Marille schmecken, Flugzeug Wartung, Marsch ins Parkbad, Theater-Workshop, Tennis, Pfarrkino, Spiele u. basteln, Musik erleben, Musik liegt in der Luft, Kinderdisco, Höfleins größte Sandburg, Wasser marsch, Wie funktioniert die Gemeinde, Experimente. Für Kinder in jeder Altersstufe war etwas dabei.

Besichtigung der Werft am Flughafen Wien

Im Zuge des Ferienspiels wurde am 9. Juli 2008 eine Besichtigung der AUA-Werft am Flughafen Wien-Schechat von Herrn Josef Schiedauf organisiert. 50 Kinder sowie einige Begleitpersonen waren mit dabei. Bei einer interessanten Führung wurden die riesigen Hangar der AUA sowie einige kleinere Flugzeuge begutachtet. Die Attraktion war natürlich ein Airbus A340. Die Kinder durften das Innere des Flugzeuges besichtigen und im Cockpit gab es viele Fragen die von Herrn Josef Schiedauf gerne beantwortet wurden. Es war ein sehr interessanter Ausflug.



Das Feuerwehrhaus besuchten 38 Kinder, die mit dem Feuerwehrauto mitfahren durften. Das Zielspritzen war besonders beliebt und so war es ein nasser, aber schöner Vormittag, der mit Pizza-Essen endete.



Der Dorferneuerungsverein möchte sich nocheinmal bei allen Mitwirkenden und Stationsverantwortlichen recht herzlich bedanken!



Gemeinde 21 - NEWS

Die Zielgerade

Am 16. September präsentierte Alexander Kuhnss noch einmal die Beratungsergebnisse aus den Arbeitskreisen. Die Sommerferien waren für das Gespräch mit dem Kernteam eine Art Brücke, jetzt wurde vereinbart mit Gas und Energie die Zielgerade anzusteuern.

Christine Hofbauer wird die neuen Aufgaben übernehmen und gemeinsam mit dem Kernteam das Leitbild erstellen.

Hier die Termine, an der alle Kernteam-Teilnehmer dabei sein sollen:

Umwelt und Energie:

Dienstag 14. Oktober 2008, 19 Uhr im Gemeindeamt

Sozialkapital, Strukturen:

Dienstag, 4. November 2008, 19 Uhr im Gemeindeamt

Marke, Identität, Tourismus:

Dienstag, 11. November 2008, 19 Uhr im Gemeindeamt

Abschlussveranstaltung:

20. November 2008, wo wir allen Gemeinde21 Mitarbeitern das Ergebnis vorstellen möchten, Ort und Zeit wird noch bekanntgegeben.

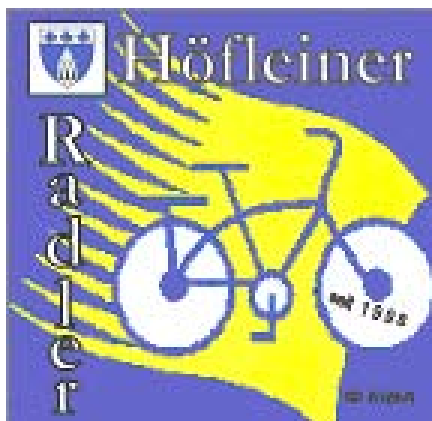
„SCHÖN, dass es so viele positive Kräfte in unserer Gemeinde gibt“ so Bürgermeister KR Otto Auer und Vizebürgermeister Franz Schodritz im Einklang.

Beide bedanken sich auch für die zahlreichen Abende und die vielen Stunden, die Alexander Kuhnss in

die erste Phase des Gemeinde21-Projektes eingebracht hat, sowie bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die an den vielen Ideen mitgearbeitet und gestaltet haben.

Sehr stolz ist auch die Chefin des Dorferneuerungsvereins GGR Eva Linduska, auf die vielen Beiträge und auf das Engagement unserer Dorfgemeinschaft um die Weiterentwicklung und Pflege unseres Lebensraumes, das ständig verbessert werden soll.





Ende gut – alles gut! Die witterungsbedingte Verschiebung des Höfleiner „Hotterradeln“ auf den 27. September 2008 haben die Höfleiner Radinteressierten gutgeheißen und strampelten fast zwei Stunden um die Hottergrenzen (Gemeindegrenzen) ihrer Heimat. Am landesweiten Radlrekordtag setzte Höflein mit der Teilnahme an dieser Aktion ein deutliches Zeichen für den Klimaschutz.

Ziel des „Hotterradeln“ war es, das Alltagsradeln zu erwecken. Das heißt, innerhalb der Ortschaft auf das Auto zu verzichten und sich auf den Drahtesel zu schwingen. Darunter ist gemeint, Fahrten ins Wirtshaus oder auf den Sportplatz. Was weniger Lärm, weniger Abgase, weniger Verkehr und besseres Klima für unseren Ort bedeutet. Innerhalb von fünf Jahren soll in NÖ das Alltagsradeln von 7 auf 14 Prozent verdoppelt werden.

„Hotterradeln“

In Höflein wurde zum zweiten Mal die außergewöhnliche Idee umgesetzt, entlang der Hottergrenzen zu radeln. Und tatsächlich gelang dies. 90 Prozent der 26,7 Kilometer langen, etwas verkürzten Strecke führte teilweise auf guten Güterwegen oder Grasnarbenwegen. Beim Start am Sportplatz wurden nützliche Rad-Geschenke wie T-Shirts, klebbare Reflektorstreifen und reflektierende Klackbänder gratis verteilt.

Im Alltagsradeln kennt man viele Radlertypen. Vom Wirt-, Sportplatz-, Gemeinde-, Heurigen-, Zweck- bis zum Aufreißradler. Friedrich Babitsch von den Höfleiner Radlern, der die Veranstaltung mit der Gemeinde organisierte: „In Höflein sind zu wenig Radlertypen anzutreffen. Die einzig starke Gruppe der Radler sind die Frauen. Vorzugsweise in den frühen Morgenstunden unterwegs für die Nahrungsbeschaffung. Sie sind wahre Transportkünstler – hier hat der Umweltgedanke bereits gegriffen und sich nachhaltig durchgesetzt“.

An der 1. Labungsstelle am Wartberg (Wasserspeicher von Scharndorf) sahen viele Pedalritter ein Höflein, wie sie es noch nie gesehen haben. Der Panoramablick aus einer Höhe



von 231 Meter hinterließ einen tiefgehenden Eindruck. Bürgermeister Otto Auer erklärte die bauliche Infrastruktur im Vorfeld des Ortskernes und die maßgeblichen Dinge, ohne die ein Ort heute nicht auskommen kann. Nach dem etwas beschwerlichen Weg durch den Gemeindewald wurden die Teilnehmer mit Sturm an der 2. Labungsstelle beim Rustenkreuz überrascht.

Die Verlosung einer geräumigen und Wasser abweisenden Radl-Packtasche, der ideale Wegbegleiter im Alltagsradeln, brachte einen jungen Gewinner: Marco Friess aus Höflein.

Aus der im Vorjahr von oben verordneten Aktion, das Radln im Alltag zu bewerben bzw. zu steigern, ist heuer eine Selbstverständlichkeit geworden. Otto Auer will das Hotterradeln jährlich durchführen.

Alle Bilder sind auf der Homepage der Radler unter der Adresse www.hoeleinerradler.blogr.at zu sehen. (Friedrich Babitsch)





Begonnen hat die heurige Saison am 29.05.08.

Von 20.-21.06.08 haben wir ein Zeltlager mit unseren kleinen Turnern veranstaltet. Dabei gab es einiges zu erleben... angefangen von Wildtierfütterung, über Floßbau, über Kinovorstellung, Morgensport, reiten, Sand spielen, schwimmen, Flaggen bemalen,... alle Kinder waren sehr begeistert.

Von 11.-12.07.08 hat unser Funweekend stattgefunden. Am Freitag haben die „Jungen“ am Shake on the Lake ordentlich bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und die schnellsten Kletterer und Gocartfahrer ermittelt. Ab Samstagmittag haben sich 16 Mannschaften um den Sieg des Höfleiner Beachturniers gestritten, welchen letztendlich das Höfleiner Milchhaus errungen hat.

Anschließend an das Turnier fand die Siegerehrung und danach die Oldies-Party statt. Trotz des schlechten Wetters haben sich einige Leute au-

Eine erfolgreiche beachPOLT-Saison ist zu Ende



ßer Haus gewagt und bei uns in der beachPolt viel gelacht und getanzt. Das nächste Highlight war das Sportsweekend von 9.-10.08.08. Am Samstag wurde ein Volleyball- und am Sonntag ein Beachtennis-Turnier veranstaltet.

Am 12.08.08 kamen ca. 30 Kinder im Rahmen des Ferienspiels in die beachPolt um die größte Sandburg Höfleins zu bauen. Natürlich war auch Zeit für eine Abkühlung zwischendurch!

Der Höfleiner Dorferneuerungsverein hat heuer bereits zum 2. Mal am 06.09.08 das Kinderfest in der beachPolt veranstaltet und konnte sich über den Besuch von ca. 90 Kindern freuen.

Am 06.09.08 fand ebenfalls die Cocktailnight statt. Wir haben unseren Gästen leckere Cocktails und gute Musik von DJ MC geboten. Ab 0:00 Uhr hat der Vize des Volleyballvereins (Bernhard Ujhelyi) seinen 30. Geburtstag gefeiert. Aber auch die anderen Gäste haben bis ca. 04:00 Uhr ordentlich getanzt und gefeiert.

Herzlichen Dank an Alle, die wir bei unseren Events als Gäste begrüßen durften.

Ab Ende September starten wir wieder mit unseren Indoorsaison und würden uns jederzeit über neue Mitspieler freuen. Nähere Infos dazu unter: www.sandhasen.at





Erntedankfest 2008

Am 14.9.2008 veranstaltete der Musikverein das jährliche Erntedankfest im Hof der Fam. Hauer.

Trotz des plötzlichen Kälteeinbruchs ließen sich zahlreiche Gäste beim heurigen Thema Nudeln mit „Nudel-Schmankerln“ verwöhnen. Der MV Rohrau, die Kinder-Volkstanzgruppe aus Perchtoldsdorf, Schüler der Volksschule Höflein, eine Parndorfer Rock'n'Roll Gruppe, bei der auch einige Höfleiner Mädchen mittanzten und eine Aufführung einer Höfleiner Ferienspiel-Kindergruppe sorgten für gute Unterhaltung.

Der Musikverein bedankt sich bei den zahlreichen „Bäckerinnen“ für die Mehlspeisspenden.



Jungmusiker zum Leistungsabzeichen antreten (v.l.n.r.): Christoph Wastel, Christina Jahner (Jugendreferentin), Kristina Kling, Andreas Eisterer, Franziska Schießling, Johanna Schießling, Michael Mauthner, Manuel Singer, Stefan Schiedauf.

Amtsübergabe beim Musikverein Höflein

Beim Frühschoppen in Scharndorf am 31.8.2008 wurde der langjährige Kapellmeister des Musikvereins, Harald Eisterer, aus seiner Funktion verabschiedet. Nicht nur „seine“ Musikanten sondern auch der Fanclub des MV Höflein ließen es sich nicht nehmen, Harry für seine erfolgreiche Arbeit zu danken. Der Abschied ging weder für den „Nur-Mehr-Musikanten“ noch für einige seiner Kollegen ohne Tränenvergießen über die Bühne.

Der „alte“ Kapellmeister dirigierte noch sein letztes Stück und übergab dann seinen Taktstock an die neue Kapellmeisterin Silvia Zwickelsdorfer.

Bei der Kindergarteneröffnung am 4.9.2008 konnte dann auch erstmals die Höfleiner Bevölkerung die Kapelle unter der neuen musikalischen

Leitung erleben.

Die Musiker freuen sich auf eine sicherlich gute Zusammenarbeit mit der neuen „Chefin“.



CANTUS CARNUNTUM bereist Südmähren

Chorausflug nach Lednice und Mikulov

Bevor wir uns wieder in die Vorbereitungen für die nächsten Auftritte vertiefen, nutzten wir noch einen wunderschönen Spätsommersonntag für einen Ausflug nach Lednice und Mikulov.

Nach einer interessanten Führung durch die Privatgemächer des Schlosses Lednice ging's weiter mit dem Boot über den Thaya-Kanal Richtung Minarett, das nach dem Erklimmen von 302 Stufen einen wunderschönen Rundblick über die Landschaft bietet. Der Rückweg zum Schloss führte durch den großzügig angelegten naturbelassenen Park. Nach einer Stärkung im Schlossrestaurant fuhren wir weiter nach Mikulov, das uns mit seiner schön renovierten Altstadt beeindruckte. Wie es bei CANTUS CARNUNTUM gemüthlicher Brauch ist, rundeten wir diesen erlebnisreichen

Tag mit einem Heurigenbesuch in der Heimat ab. Das Foto zeigt einen Großteil des Chores mitten am Hauptplatz von Mikulov.

Nach einem auftrittsintensiven Frühjahr und Sommerbeginn und einer wohlverdienten Sommerpause blickt CANTUS CARNUNTUM mit neuen Energien auf das Herbst/Winterprogramm, und auch die Proben für das Adventkonzert haben bereits begonnen. Langsam kehren auch die letzten Urlauber wieder heim und es füllen sich wieder die Reihen. Nur bei den tiefen Männerstimmen, den von uns so dringend gesuchten und geschätzten Bässen, bleiben leider Sessel leer. Daher starten wir hier einen dringenden Aufruf an alle Sangesfreudigen: Kommt zur nächsten Probe und macht einfach mit!! (Nähere Informationen bei Hilde Wastel: 0664/149 71 66)

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch auf unser großes Schau-

fenster beim Gasthof Hintersteiner hinweisen, dass uns dankenswerterweise zur Verfügung gestellt worden ist und einen Einblick in die Aktionen und Aktivitäten des Chores gibt bzw. einen reichlich bebilderten Rückblick auf unsere Operettenaufführung „Das Dreimäderlhaus“ bietet.

CANTUS CARNUNTUM hat sich für heuer wieder ein abwechslungsreiches Programm für das Adventkonzert am 13./14.12.2008 vorgenommen, der Bogen spannt sich wieder von klassisch interpretierten bis zu bekannten volkstümlichen Weihnachtsliedern. Auch eine musikalische Überraschung – vor allem für die HöfleinerInnen – haben wir im Programm!

Am 04.10.2008 wird CANTUS CARNUNTUM die Eröffnungsfeier zur langen Nacht der Museen in Bruck im Ungarturm um 18.00h mitgestalten.



Fußwallfahrt nach Mariazell 25. - 27. August

Die 40-köpfige Wallfahrergruppe Höflein-Göttlesbrunn/Arbesthal unter der Führung von Pater Adam ging von Furth im Triesingtal über Rohr im Gebirge, St. Ägyt, nach Mariazell.

Die Streckenlänge betrug ca. 90 Kilometer, wobei wir 2000 Höhenmeter bewältigten. Es waren drei herrliche Tage, wo wir alle Buße taten.

Wir möchten uns nochmals bei Pater Adam recht herzlich bedanken, der die Woche zuvor schon einmal mit einer Gruppe aus Maria Ellend zu Fuß in Mariazell war. Weiters möchten wir uns bei den freiwilligen Feuerwehren Höflein und Göttlesbrunn für die Bereitstellung der Begleitfahrzeuge bedanken.



55. Österreichischer Gemeindetag in Salzburg

Im „Bilde“ Vizkanzler Mag. Wilhelm Molterer, Präsident des österreichischen Gemeindebundes Helmut Mödlhammer, Vizepräsident a.D. Bernd Vögerle, Generalsekretär Hofrat Dr. Roland Hink, LH-Stv.

Wilfried Haslauer, Kommunal-Herausgeber Walter Zimper und Vbgm. Franz A. Schodritz beim Eintreffen der Gäste.

Mehr als 2400 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus ganz Österreich waren bei dieser großen Kommunalveranstaltung dabei und konnten sich nicht nur über die Arbeit des österreichischen Gemeindebundes informieren, son-

dern in zahlreichen „Small Talks“ viele Gedanken austauschen und Erfahrungen aus der Gemeindearbeit einbringen. Das Leitthema des 55. Österreichischen Gemeindetages war der Tourismus, aus der Sicht der

Gemeinden und für die Gemeinden, mit Beiträgen, Analysen und Beratungsergebnissen, zahlreichen Diskussionen, aus denen die Chancen und Entwicklungspotentiale für die Zukunft präsentiert wurden.



„Camping, Schnaps und Hollywood“

Das ACTiv Theater der Landjugend Schwechat hat vor sechs Jahren zum ersten Mal Bühnenluft geschnuppert und bekommt seid dem nicht mehr genug.

Mit ihrer Wanderbühne ziehen sie durch die Ortschaften. Mit lustigen Komödien begeisterten sie ihr Publikum in den letzten Jahren in Moosbrunn, Ebergassing, Enzersdorf, Rauchenwarth, Gramatneusiedl, Pottendorf und Fischamend.

Heuer machen sie auch in Höflein Halt und präsentieren sich mit dem Stück

„Camping, Schnaps und Hollywood“.

Über drei Staatsdiener bricht über Nacht eine neue Welt herein. Dabei war ihr Beamtenleben in einem von der Zivilisation abgeschnittenen Fleckchen immer so völlig ohne Furcht und Tadel. Aber kaum erfolgt die Anbindung an die Außenwelt, wird das Dörflein von den verrücktesten Touristen, Künstlern, eigenwilligen Existenzgründern, ja selbst von einem Fernsehteam und sogar einer Hollywood-Diva samt Gefolge regelrecht überrannt.

Klar ist, dass zur Vorbereitung auf dieses Menschenansturm unbedingt einiges geändert werden muss. Denn in der einzigen Behörde in der Umgebung sah man sich bislang für eines garantiert nicht zuständig: Arbeit!

Um diese - bislang selbst bei den Bewohnern fragwürdige - Einrichtung in ein modernes Profit bringendes Kompetenzzentrum für Touristen zu verwandeln, engagiert die neue Kurdirektorin kurzerhand eine Erfolg versprechende Unternehmensberaterin.

Diese hektische Kombination bringt die Beamten ganz schön in Stress und das Publikum zum Lachen!

Wir würden uns freuen Sie bei einer unserer Aufführungen begrüßen zu dürfen!

Limeshalle Höflein:

**Samstag, 8.11.2008, 19 Uhr
Sonntag, 9.11.2008, 17 Uhr**

Eintritt: € 7,- (Ermäßigung für Kinder und Landjugend Mitglieder)

Reservierungen unter (0699) 81 60 32 53 (ab 17:00) oder activtheater@gmail.com

Andere Spielstätten:

Volksheim Enzersdorf:
Samstag, 01.11.2008, 19 Uhr
Sonntag, 02.11.2008, 18 Uhr

Festsaal Moosbrunn:
Samstag, 15.11.2008, 19 Uhr
Sonntag, 16.11.2008, 17 Uhr
Montag, 17.11.2008, 19 Uhr



**Hol' dir jetzt dein
Gratis-Konto**

Jugendclubkonto

- ✓ von 14 - 20 Jahren
- ✓ bei Eröffnung €10,00 Startguthaben
- ✓ Anlagecard
- ✓ "Clubnews" 8 x jährlich gratis
- ✓ Kinoermäßigung
- ✓ Originaltickets für Konzerte
- ✓ Gratis Maestro-Card mit Code



**Jetzt in deiner
Raiffeisenbank**

**Raiffeisenbank
Bruck - Camuntum**



Gesundheitstipp des Gemeindarztes

GRIPPEIMPFUNG

Grippeimpfstoffe sind für die Saison 2008/09 eingelangt. Die Impfung ist ab sofort beim Gemeindearzt während der Ordination möglich. Ebenso sind die Impfstoffe nach dem österreichischen Impfplan für Säuglinge, Kinder und Erwachsenen vorrätig.



Gemeindearzt
Dr. Erwin Schenzel

WISSENSWERTES ÜBER DAS RESTLESS-LEGS-SYNDROM

Was ist das Restless-Legs-Syndrom?

Das Restless-Legs-Syndrom (RLS) ist mit einer weltweiten Verbreitung von 5-10 Prozent eine der häufigsten Erkrankungen. Es charakterisiert sich durch unangenehme, oft quälende, jedoch vom Betroffenen schwer zu beschreibende Missempfindungen, die vorwiegend in den Beinen auftreten. Begleitet werden sie von einem starken Bewegungsdrang bzw. einer motorischen Unruhe. Die Krankheit wird auch als „Syndrom der unruhigen Beine“ bezeichnet.

Seit wann ist die Krankheit bekannt?

Die erste klinische Beschreibung des Leidens stammt aus dem 17. Jahrhundert. In den 20er Jahren des letzten Jahrhunderts wurde RLS als neurologische Erkrankung eingeordnet und auch die erbliche Komponente konnte erkannt werden. Obwohl in den Jahren zahlreiche Publikationen erschienen sind, ist die Krankheit in der Bevölkerung, aber auch zum Teil unter der Ärzteschaft unzureichend bekannt. Das führt dazu, dass Betroffenen oft einen hürdenreichen Weg durch verschiedene Arztpraxen hinter sich bringen, bevor sie Hilfe finden.

Wer ist davon betroffen?

In Österreich leiden rund 900.000 Menschen, mit unterschiedlich starken Ausprägungen, am Restless-Legs-Syndrom. Damit ist es genauso weit verbreitet wie Migräne oder Depressionen. Zwar sind Frauen stärker von der Krankheit betroffen als Männer – etwa doppelt so viele Frauen erkranken an RKS – keinesfalls ist sie aber als „Frauenkrankheit“ zu klassifizieren. RLS kann auch bei Kindern auftreten, muss aber meistens erst im Erwachsenenalter therapiert werden.

Wo liegen die Ursachen?

Die Ursache der Erkrankung liegt bis dato noch im Dunklen. Man nimmt an, dass eine Störung des Dopaminstoffwechsels im Gehirn als Ursache für die Entstehung des RLS verantwortlich ist. Bei einem Teil der Patienten lässt sich eine familiäre Häufung nachweisen, sodass eine Beteiligung von Erbfaktoren wahrscheinlich ist. Der dafür verantwortliche Gendefekt wurde jedoch noch nicht gefunden. Bei etwa 65 Prozent der Patienten ist die Krankheit genetisch bedingt und tritt häufig schon sehr früh auf. Von der genetisch bedingten Krankheit unterscheidet man die symptomatische Form von RLS. Sie manifestiert sich oft bei Patienten mit dialysepflichtiger Niereninsuffizienz, Schwangerschaft, Schilddrüsenfunktionsstörungen, Anämie durch Eisenmangel, rheumatoide Arthritis, Stoffwechselerkrankungen und Vitaminmangel.



Feldgasse 1, 2471 SCHÖNABRUNN
Tel.: ++43 (0) 2145 / 2078
Mobil: ++43 (0) 664 / 44 086 88

**WIR SUCHEN FÜR UNSERE KUNDEN
HÄUSER WOHNUNGEN
BAUGRUNDSTÜCKE
KAUF / MIETE**

www.koeck-immobilien.at

*Wir stehen Ihnen gerne für ein
kostenloses Beratungsgespräch zur Verfügung*

Wochenend-Bereitschaftsdienste

Oktober - Dezember 2008



Wochenendbereitschaft Praktische Ärzte				Apotheken Bereitschaft	
04.10.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
05.10.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
11.10.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
12.10.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
18.10.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
19.10.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
25.10.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
26.10.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
01.11.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
02.11.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
08.11.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
09.11.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
15.11.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
16.11.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
22.11.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
23.11.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
29.11.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
30.11.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
06.12.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
07.12.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
08.12.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
13.12.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
14.12.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Bad Deutsch Altenburg, Wienerstr. 11	02165/637 64
20.12.2008	Dr. Martina Leitner	Bruck/Leitha	649 49	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
21.12.2008	Dr. Rudolf Paltram	Bruck/Leitha	624 28	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
24.12.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Parndorf, Neusiedler Straße 6c	02166/20 333
25.12.2008	Dr. Peter Plaichinger	Bruckneudorf	629 88	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
26.12.2008	Dr. Martti Aro	Bruck/Leitha	634 44	Bruck/Leitha, Kirchengasse 5	02162/623 61
27.12.2008	Dr. Erwin Schenzel	Höflein/Göttlesb.	64187 / 8203	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17
28.12.2008	Dr. Gernot Wehsner	Bruck/Leitha	62 79 01	Bruckneudorf, Bahnhofplatz 5	02162/623 17

Öffnungszeiten des Gemeindefarztes Dr. Erwin Schenzel (Tel: 02162/64187)

Mo	15,00 - 17,00 Uhr
Mi	8,30 - 10,00 Uhr
Fr	14,00 - 16,00 Uhr

Mutterberatung ab 16,30 Uhr im Gemeindefat

28.10.2008
25.11.2008
23.12.2008

Notruf-Nummern

Feuerwehr	122	Rettung	144
Vergiftungszentrale	01/40643-43	Polizei	133
Aktueller Ärztedienst	141		

Qi Gong

氣功



Stille und bewegte Übungen zur Harmonisierung von Körper, Geist und Seele mit Gerlinde Felsner (dipl. Qigong Practitioner).

Jeden Dienstag 7.10.-9.12.2008, 19-20 Uhr im Kindergarten Scharndorf. Kursbeitrag: € 55,-. Der Einstieg ist auch jetzt noch möglich. Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schuhe mit flexibler Sohle.

Anmeldung im Gemeindeamt Scharndorf 02163/2303

Qigong ist eine traditionelle chinesische Bewegungs- und Entspannungstechnik mit langsamen, harmonischen Bewegungsabläufen und wird als natürliches, leistungssteigerndes Übungssystem von Sportlern bereits praktiziert. Es steigert die Atemfunktion, reguliert das Zentralnervensystem, unterstützt die Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparates und der inneren Organe. Auf den geistigen Bereich wirkt es beruhigend, ausgleichend und harmonisierend. Diese Form der Bewegung eignet sich daher hervorragend zur Vorbeugung von Krankheiten.

Mein Lieblingsrezept

Topfenknödel

Zutaten:

½ kg Topfen

3 Eier

5 dag Grieß

7 dag Mehl

5 dag Thea

2 Messerspitzen Salz

2 gestrichene EL Staubzucker



Zubereitung:

Butter und Zucker schaumig rühren, langsam Dotter untermengen. Danach Topfen und Salz begeben, Grieß und zuletzt abwechselnd Schnee und Mehl unterheben.

Die Knödel in leicht siedenden Salzwasser kochen und ziehen lassen, mit Zwetschkenröster oder Marillenkompost anrichten.

Guten Appetit und gutes Gelingen wünscht

Roman Kümerl

 **2460 Bruck/L., Industriering Ost 10**

office@milla-bau.at Tel. 02162 / 67105 Fax DW - 5
www.milla-bau.at Mobil: 0676 / 459 20 80



MILLA BAU



Josef Kampel

Hydraulikservice
Forst- u. Gartengeräte Pneumatikservice

Färberstrasse - IZ Ost,
A-2460 Bruck an der Leitha
Tel.: +43 2162/68024



GEGRÜNDET 1946
Elektro - Huber Ges.m.b.H.

Elektrofachhandel

2460 Bruck/L. Burgenlandstr. 4,

Tel. 02162/62464/14

Fax

2460 Bruckneudorf

Elektrotechnik

Schloßmühlgasse 4

02162/62464/11

02162/62464/22

Mühlgasse 1

Beleuchtungsstudio

Schloßmühlgasse 8

02162/62464/17

02162/62464/19

Lager



www.computer-koeck.at
tel: 02165 - 64172

COMPUTER KÖCK

Gerald Köck GmbH - 2410 Hainburg/Donau - Landstraße 6

Netzwerke • Internet • Notebooks • PCs • Service • Installation • Wartung • Reparatur

www.prodisplay.at

prodisplay.at

WebDesign • Drucksorten
Werbeartikel • Displays

Dipl.-Ing. Gernot Taubenschuß



ZT-KEG

A-2460 Bruckneudorf
Parndorfer Straße 4

STAATLICH BEFUGTER UND BEEIDETER
INGENIEURKONSULENT FÜR VERMESSUNGSWESEN

Telefon - 02162/66 430, Fax DW 18
E-Mail - Office@taubenschuss.com
Internet - www.taubenschuss.com

Gut beraten, gute Reise: Ihr Lufthansa City Center.

Ein guter Urlaub beginnt mit guter Beratung. Egal, wohin die Reise geht. Egal, ob privat oder geschäftlich. Deshalb sind Sie bei unseren Urlaubsexperten und Reiseprofis an der richtigen Adresse.

Und noch ein Vorteil:
In diesem Reisebüro kennen Sie auch den Chef.



Wienerbergstraße 5, 1100 Wien
Tel. 01/607 10 70, Fax 01/607 86 03
e-mail: optigprs@opti.raiffeisen.at



Mulden- & Containerdienst
Kanal-Gruben- & Öltankreinigung

ABFALLSERVICE

Miettoiletten
VIP-WC Container



MOBIL-WC's

2460 Bruck/Leitha, Feldgasse 75, Tel.: 02162/639 39, Fax: DW-2, www.juely.at

HELMUT
KOTZIAN
ING.

GMBH.
BAUMEISTER

**BAUMEISTER
BETON & SAND**

2460 BRUCK AN DER LEITHA
Wilfleinsdorfer Straße 8 . Tel. 02162/63118
e.mail: baumeister@kotzian.com / www.kotzian.com

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group

Die Bank zum Erfolg.



Bank Austria

UniCredit Group



NÖ. LANDESBANK

NÖ HYPO.
Offen für alle.

2460 Bruck/Leitha | Wiener Gasse 3
Tel.: 02162/663 51 | www.noehypo.at

Baumeister Ing. Johannes Hiller GmbH
Leopoldgasse 7, 2433 Margarethen/Woos.

T 02230-2535
www.hiller.at

Hiller
BAUMEISTER+ZIMMERMEISTER

02162
67 800
www.taxibuchinger.at

tag & nacht
taxi

jeden Fr. + Sa.
von 20⁰⁰ bis 4⁰⁰

1/4 vom Taxipreis
p. Person

Nachtbusse für's Wochenende
pickUp mobil

Rufen Sie mich an und lösen Sie Ihren Gewinn ein!

Dir.i.A. Raoul **KIESER**
Fischamender Straße 54
2460 Bruck/Leitha
Tel.: 02162/626 25-11



Ihr UNIQA Kundenberater
Johann-Josef Schön
ServiceCenter Bruck/Leitha, Hauptpl. 19
Tel.: (02162) 626 47-22, Fax DW 39
johann-josef.schoen@uniqa.at
www.uniqa.at